

# Wörter! Wörter!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-494280>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



F. Kredel

«Heil! Warum sollten wir zwei uns eigentlich nicht gut verstehen?»

(Nach Zeitungsberichten steht auf dem Programm der Neonazi-Partei der Anschluß an Rußland obenan.)

### Wörter! Wörter!

Las ich da vor kurzem, daß ein Sänger der Partie «einen buffonesken Charakter» verliehen habe. Schön gesagt! Mit sk.

Ich hätte z. B. buffoneskalisch vorgezogen, auch buffonelitisch, buffonisch, buffanoid, buffanoidesk, buffanoni-

stisch, buffan, buffanorisch, buffanoneskitisch tönt hübsch, oder gefiele Ihnen buffil, buffanol, buffal besser? Buffid scheint mir zu einfach für eine so komplizierte Sache.

Wie wäre es nun, wenn der Charakter einer Moritat hätte gewahrt werden müssen? «Blaubart» wäre dann moritatesk zu

spielen, oder moritativ, moritatisch oder moritativistisch, wenn nicht gar moritat, moritent, moritatinisch oder morit! Moritativistisch, moritanisch, moritanoid?

Die Schaffung von neuen Wörtern gehört zu den unumstößlichen Menschenrechten, die auszuüben, es weiterhin keiner besondern Kompetenz bedarf. Fr.